MITTEILUNGEN ÜBER EINIGE NEMATOCEREN AUS DER MANDSCHUREI (*DIPTERA*)

VON

ICHIJI OKADA

(岡 田 一 次)

(Mit 2 Textabbildungen)

In vorliegendem Artikel macht der Verfasser Mitteilungen über 8 Arten der Fungivoriden sowie je eine Art der Bibioniden und der Tanyderiden aus der Mandschurei. Unter diesen Tierchen sind 2 Arten der ersteren neu für die wissenschaftliche Welt, die anderen grösstenteils neu für das faunistische Gebiet der Mandschurei.

1. ***Neoempheria ferruginea*** (BRUNETTI)

Mycomyia ferruginea BRUNETTI, Fauna Brit. Ind., *Dipt. Nemat.*, S. 74 (1912).

♂. Grundfarbe hell-gelb. Kopf gelb. Fühlergeissel und Taster schwarzbraun. Hinterkopf in der Mitte braun gestreift, hinter den Netzaugen braun. Thorax gelb; Mesonotum mit 5 deutlichen schwarzbraunen Längsstreifen, von denen der in der Mitte stehende schmal ist und die äussersten vorn abgebrochen sind. Flügel (Fig. 1) gelblich tingiert, am Vorderrand besonders auffällig; *sc*-Spitze, r und r_4 gebräunt, um die Spitze von R_4-Zelle, m-Gabelbasis nur wenig und a-Spitze gesäumt. Schwinger gelb. Beine ebenfalls gelb, Schienen grau, Tarsen verdunkelt. Abdomen gelb, jedes Segment mit einer braunen Rückenlinie und einen langen braunen Fleck am Hinterrand; das 7. Segment und Hypopygium einfarbig gelb.

Kopf oben flach. Fühler kurz, nur bis zur Mitte des Mesonotums reichend, von aussen etwas platt gedrückt, einige mittlere Geisselglieder breiter als lang. Rüssel und Taster kurz, jedes Glied der letzteren deutlich gegliedert; das 1. Glied klein, das 2. kurz und dick, das 3. an der Spitze weit vorstehend, das 4. sehr lang und schlank. Netzaugen innen ein wenig ausgerandet; 2 Punktaugen in der Kopfmitte nicht beisammen stehend. Hinterkopf am Hinterrand nur kurz beborstet. Thorax dick; Mesonotum rundlich, am Vorderrand und

längs der Streifen kurz beborstet, an den Seiten dagegen lang beborstet. Scutellum breit, mit 4 langen Borsten; Postnotum und Pleuren fast kahl. Flügel lang und ziemlich schmal, nur mikroskopisch behaart; *c* ragt etwas über r_5 hinaus, *sc* lang, an der Spitze zuweilen schwach, sc_2 deutlich, in das R_1-Zellchen endend; R_1 lang, fast 2,5 mal so breit wie lang, r_4 nie senkrecht, eine

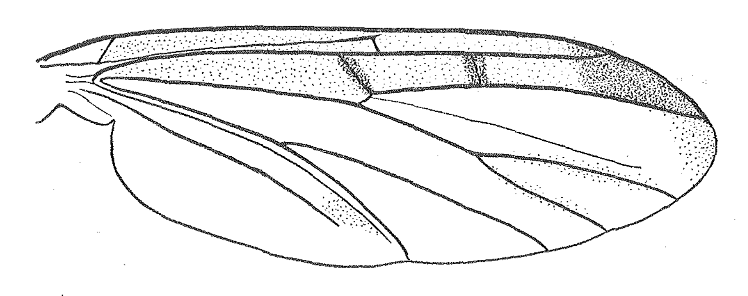


Fig. 1

Neoempheria ferruginea (BRUNETTI), Flügel

aderförmige Falte zwischen r_5 und m_{1+2} schwach; *m* und *cu* gegabelt, die Gabelbasis von der letzteren weit vor der *r-m* gelegen; *a* fast gerade, den Flügelhinterrand nicht erreichend. Beine lang und schlank, das 1. Tarsenglied der Vorderbeine knapp so lang wie die Vorderschienen, Hinterschienen mit kleinen Borsten und Spornen. Abdomen dick, sparsam weiss behaart. Hypopygium klein, mit schmalen Haltezangen.

♀. Dem Männchen fast gleich, aber Rückenlinie auf den Abdominalsegmente breiter als beim Männchen. Legeröhre kurz und dick.

Körperlänge: 5 mm.

Fundorte: Berg Ryushu in der Nähe der Stadt Tetsurei, 2♂♂, 4♀♀, 29. VIII. 1936, 5♂♂, 2♀♀, 5. IX. 1937, Anto, 7♂♂, 4♀♀, 9. IX. 1937, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Mandschurei; Nord-Indien.

Japanischer Name: *Naga-mado-kinokobae*.

Verwandt mit der europäischen *Neoempheria striata* (MEIGEN) und der südostasiatischen *Neoempheria propinqua* (DE MEIJERE) sehr nahe, unterscheidet sich jedoch von ihnen leicht durch die Flügelzeichnungen.

2. ***Neoempheria ornata*** sp. nov.

♂. Hell-gelb. Taster und Längsstreifen auf dem Mesonotum braun. Eine schräge Binde beginnt von den Metapleuren bis zur Mitte der Vorderhüften fortlaufend. Flügel (Fig. 2) gelbbräunlich, mit schönen Zeichnungen; eine breite

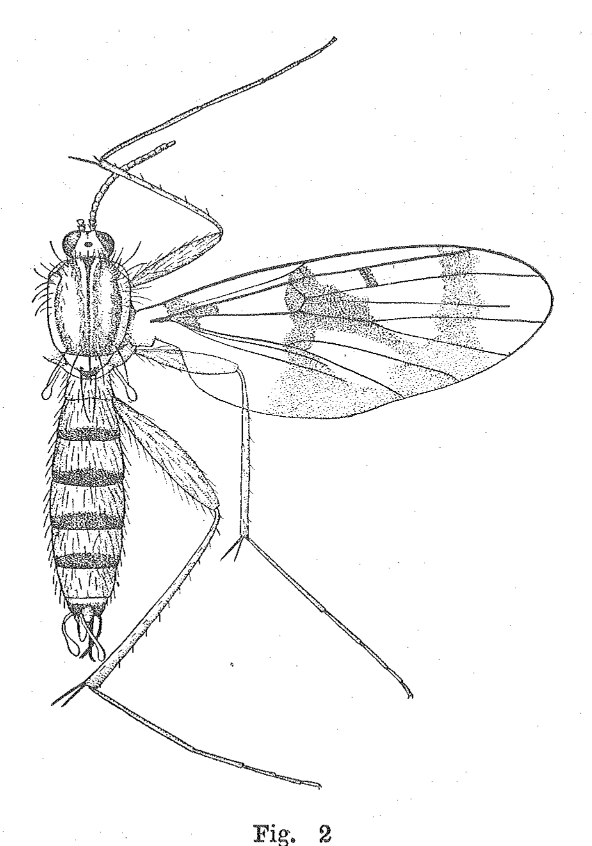


Fig. 2

Neoempheria ornata OKADA (sp. nov.), ♂

Binde von der r_1-Mündung bis zum Hinterrand der Flügel unter der *cu*-Gabel reichend; ein 2., sehr irregulärer Fleck, welcher jenseits der *cu*-Gabelbasis ein kleines Fenster hat, beginnt von der *sc*-Spitze und verbindet mit der oben beschriebenen 1. Binde am Hinterrand; ein kleiner Fleck je auf der r_4 und Flügelwurzel. Schwinger weiss-gelb. Schenkel der Beine bräunlich, Sporne braun. Hinterrand des 2.–5. Abdominalsegmentes schwarz; Hypopygium braun, mit je einem Paar schwarzbrauner Haltezangen und gelber Lamellen.

Kopf klein, Rüssel kurz. Fühler auch kurz, nur bis zur Mitte des Mesonotums reichend. Taster 4gliedrig, die 2 apikalen Glieder deutlich gegliedert, das letzte am längsten. Netzaugen länglich, innen etwas ausgerandet. Thorax rundlich, mit zahlreichen Borsten. Pronotum mit einigen langen Borsten; Mesonotum etwas gewölbt, an den Seiten, am Hinterrand und längs der Streifen sehr beborstet. Scutellum hervorragend, mit langen Borsten. Flügel breit,

ohne Makrotrichen; c ragt über r_5 hinaus, sc ein wenig über r in c endend; R_1-Zellchen breit, über 2mal so breit wie lang; die aderförmige Falte zwischen r_5 und m deutlich, m-Stiel fast so lang wie ½ von m_3, cu-Gabelbasis vor der r-m gelegen. Beine lang, ohne lange Borsten; Hüftenspitze und die Basis der Hinterhüften haarig, Schenkel ebenfalls haarig, Schienenborsten klein; Vordertarsen fast so lang wie die Vorderschienen. Abdomen sparsam behaart; Hypopygium immer gekrümmt, mit einem Paar langer Haltezangen und langer, an der Spitze spatelförmiger Lamellen.

♀. Ähnlich dem Männchen, ist jedoch an Körperfärbung etwas dunkler. Die drei Streifen auf dem Mesonotum dicker, alle Segmente des Abdomens haben braunen Hinterrand.

Körperlänge: 5 mm.

Fundorte: Anto, Holotypus—♂, 9. IX. 1937, Berg Ryushu in der Nähe der Stadt Tetsurei, Allotypus—♀, 5. IX. 1937, I. OKADA; Berg Ryushu, Paratypen, 8♂♂, 9♀♀, 29. VIII. 1936, zahlreiche ♂♂ u. ♀♀, 5. IX. 1937, I. OKADA. Die Typen sind im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo aufbewahrt.

Japanischer Name: *Birei-mado-kinokobae*.

Die merkwürdige Art unterscheidet sich von anderen Arten der gleichen Gattung durch folgende Punkte:

1. Flügelzeichnungen sehr speziell.
2. Eine braune Binde beginnt von den Metapleuren und reicht bis zur Mitte der Vorderhüften.
3. Abdomen hell-gelb, 2.-5. Segment mit braunem Hinterrand.
4. Das männliche Hypopygium mit je einem Paar langer Haltezangen und langer, an der Spitze spatelförmiger Lamellen.

3. *Sciophila lutea* MACQUART

Sciophila lutea MACQUART, Recueil Soc. Agr. Lille, S. 100 (1826); MEIGEN, Syst. Beschr., 7, S. 71 (1838); EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, S. 562 (1924); LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 64 (1927); OKADA, Ins. Mats., 12, 2 & 3, S. 93 (1938).

Fundort: Anto, 2♀♀, 27. IX. 1936, 1♀, 9. IX. 1937, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Mandschurei; Japan (Hokkaido).

Japanischer Name: *Ko-mukuge-kinokobae*.

4. *Acnemia longipes* WINNERTZ

Acnemia longipes WINNERTZ, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 13, S. 801 (1863); JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, *Mycetophilidae*, S. 63 (1909); EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, S. 565 (1924); LANDROCK, Zool. Anz., 58, S. 79 (1924); ibid., Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 68 (1927); OKADA, Ins. Mats., 12, 2 & 3, S. 94 (1938).

Fundort: Anto, 1 ♂, 27. IX. 1936, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Mandschurei; Japan (Hokkaido).

Japanischer Name: *Ashi-hitoeda-kinokobae.*

5. ***Leia alternans*** (WINNERTZ)

Graphyroptera alternans WINNERTZ, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 13, S. 788 (1863).

Leia alternans JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, *Mycetophilidae*, S. 77 (1909); LANDROCK, Flieg. paläak. Reg., 8. *Fungivoridae*, S, 84 (1927).

Fundorte: Berg Ryushu in der Nähe der Stadt Tetsurei, 1 ♂, 1 ♀, 17. VII. 1936, Anto, 2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 9. IX. 1937, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Mandschurei.

Japanischer Name: *Hige-enaga-kinokobae.*

Diese Art weicht von anderen Arten der gleichen Gattung hauptsächlich wie folgt ab: Fühlergeissel an der Spitze schwarz geringelt; Flügel ungefleckt, cu_1 an der Spitze unterbrochen und Haltezangen des männlichen Hypopygiums bemerkbar. Die Art ist in Japan noch unbekannt.

6. ***Leia pilosa*** sp. nov.

♂. Grundfarbe rot-gelb. Taster und Schwinger weiss-gelb. Die apikale Hälfte der Fühlergeissel, Hinterkopf und Hinterrand des Mesonotums oft schwarzbraun, letzteres bei einigen Exemplaren undeutlich gestreift. Scutellum, Postnotum, Meso- und Metapleuren sowie Hinterrand des 2.–4. Abdominalsegmentes braun bis schwärzlich braun. Die breite Spitze der Schenkel, die 5.–7. Abdominalsegmente und Hypopygium schwarz. Die übrigen Körperteile gelb bis rötlich gelb.

Fühler lang, fast so lang wie der Kopf und Thorax zusammen, ungeringelt. Netzaugen innen deutlich ausgerandet; 3 Punktaugen, von denen die seitlichen vom Netzaugenrand weit entfernt, in einer krummen Linie angeordnet. Taster lang, eingekrümmt, das letzte Glied sehr schlank. Mesonotum breit, vorn und an den Seiten ohne auffallende Borsten, hinten mit einigen langen Borsten. Scutellum hoch hervorragend, länglich elliptisch, mit 4 sehr langen Borsten. Flügel fast hyalin, nur mikroskopisch behaart; c kurz und nie über r_5 hinausgehend, sc sehr schwach; r-m ein wenig länger als r_1, m-Stiel lang, etwas länger als r_1; cu_1 an der Basis deutlich unterbrochen. Beine gut entwickelt, Borsten auf den Schienen lang, Sporne gross; das 1. Glied der Vordertarsen kürzer als die Vorderschienen. Abdomen kurz und dick, mit zahlreichen schwarzen Haaren, besonders am 5.–7. Segment; Hypopygium gross, rund, mit anliegenden dicken Haaren.

♀. Abdomen viel dicker; Legeröhre klein und gelb.

Körperlänge: 3.5–4.5.

Fundorte: Kaigen, Holotypus—♂, Allotypus—♀. Paratypen—2 ♂♂, 4 ♀♀, 24. VIII. 1935, Anto, 1 ♂, 1 ♀, 9. IX. 1937, I. OKADA. Die Typen befinden sich im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaido Universität zu Sapporo.

Japanischer Name: *Shirige-enaga-kinokobae.*

Verwandt mit der *Leia alternans* (WINNERTZ), unterscheidet sich von ihr wie folgt:

1. Fühler ungeringelt.
2. Körperfärbung rot-gelb, hintere Abdominalsegmente und Hypopygium schwarz, mit anliegenden schwarzen, kräftigen Haaren.
3. Das männliche Hypopygium gross, rundlich, innen und aussen dick behaart.

7. ***Fungivora fungorum*** (DEGEER)

Tipula fungorum DEGEER, Men. pour. hist., 6, S. 261 (1776).

Fungivora fungorum LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 167 (1927); OKADA, Ôyô-Dôbutsugaku-Zasshi, 8, S. 94 (1936); ibid., Mushi, 9, 2, S. 77 (1937); ibid., Ins. Mats., 12, 2 & 3, S. 98 (1938).

Fundort: Berg Ryushu in der Nähe der Stadt Tetsurei, 3 ♂♂, 3 ♀♀, 29. VIII. 1936, Anto, 2 ♂♂, 1 ♀, 27. IX. 1936, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Sibirien; Nord-Amerika; Mandschurei; Japan (Süd-Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu); Malaische Staaten.

Japanischer Name: *Iguchi-nami-kinokobae.*

8. ***Fungivora lineola*** (MEIGEN)

Mycetophila lineola MEIGEN, Syst. Beschr., 1, S. 262 (1818).

Fungivora lineola LANDROCK, Flieg. paläark. Reg., 8, *Fungivoridae*, S. 170 (1927); OKADA, Mushi, 9, 2, S. 77 (1937); Ins. Mats., 12, 2 & 3, S. 89 (1938).

Fundort: Berg Ryushu in der Nähe der Stadt Tetsurei, 5 ♂♂, 1 ♀, 29. VIII. 1936, I. OKADA.

Geographische Verbreitung: Europa; Mandschurei; Japan (Sachalin, Süd-Kurilen, Hokkaido, Shikoku, Kiushu).

Japanischer Name: *Nakamon-nami-kinokobae.*

Familie ***Bibionidae***

1. ***Bibio hortulanus*** (LINNAEUS)

Typula hortulanus LINNAEUS, Syst. Nat., Ed. 10, S. 588 (1758).

Bibio hortulanus MEIGEN, Syst. Beschr., 1, S. 310 (1818); SCHINER, Fauna Austr., *Dipt.* 2, S.

359 (1864); KERTÉSZ, Catal. Dipt., 1, S. 139 (1902); DUDA, Flieg. paläark. Reg., 4, *Bibionidae*, S. 57 (1930).

Bibio japonicus MOTSCHULSKY, Bull. Soc. Nat. Moscou, 39, S. 183 (1866); MATSUMURA, Konchu Bunruigaku, 2, S. 51 (1915); HORI u. YAMAGUCHI, Zool. Mag., Japan, 42, S. 422 (1930); MATSUMURA, 6000 Illust. Ins. Japan-Emp., S. 406 (1931); SHIRAKI, Nippon Konchu Zukan, S. 165 (1932).

Fundort: Kaigen, 13♂♂, 5♀♀, 18. V. 1937, R. KIMISHIMA.

Geographische Verbreitung: Afrika; Europa; Mandschurei; Japan (Hokkaido, Honshu).

Japanischer Name: *Mesuaka-kebae.*

Familie ***Tanyderidae***

1. ***Protanyderus esakii*** ALEXANDER

Protanyderus esakii ALEXANDER, Annot. Zool. Japon., 13, 4, S. 276 (1932); ESAKI, Mushi, 7, 1, S. 56 (1934); KARIYA, Mushi, 8, 1, S. 39 (1935).

Geographische Verbreitung: Mandschurei; Japan (Kiushu, Honshu).

Japanischer Name: *Esaki-nise-hime-gaganbo.*

Nach ESAKI (1934) und KARIYA (1935) kommt diese Art in Japan gewöhnlich im Juli vor. Letzterer berichtet, dass sie die Eigenschaft hat, nach Beleuchtungskörper zu fliegen. Der Verfasser fing sie ebenfalls in der Nacht durch die Licht.

摘　　要

本文は滿洲產キノコバヘ科 (*Fungivoridae*) の8種、ケバヘ科 (*Bibionidae*) の1種及びニセヒメガヾンボ科 (*Tanyderidae*) の1種の記錄である。而してキノコバヘ科の3種は新種であり、他の大多數の種類は滿洲新記錄種である。